

VfB Stuttgart: Herausforderungen und Hoffnungen nach Kaderumbruch

Der VfB Stuttgart fragt sich: Reicht es für die Champions League nach dem Aderlass an Spielern? Erfahre mehr über die neuen Hoffnungsträger und Herausforderungen.

Ein neues Kapitel für den VfB Stuttgart

Der VfB Stuttgart hat in der vergangenen Saison für reichlich Aufsehen gesorgt. Das Überraschungsteam landete am Ende auf dem zweiten Tabellenplatz und feierte somit einen großen Erfolg. Nun stehen jedoch Veränderungen an, die den Verein vor große Herausforderungen stellen.

Einige wichtige Spieler verlassen den Verein. Hiroki Ito wechselt zum FC Bayern, Waldemar Anton und möglicherweise auch Serhou Guirassy zieht es zu Borussia Dortmund. Darüber hinaus steht auch die Zukunft von Chris Führich noch in den Sternen. Der VfB Stuttgart verliert somit bis zu vier Schlüsselspieler, die in der vergangenen Saison eine wichtige Rolle gespielt haben.

Auf der anderen Seite stehen zahlreiche neue Spieler, die zwar viel Talent mitbringen, aber nicht unbedingt sofortige Ersatzlösungen sind. Unter den Neuzugängen sind Talente wie Ramon Hendriks, Yannik Keitel, Nick Woltemade, Justin Diehl und Frans Krätzig. Zudem wurden Leihspieler wie Jamie Leweling, Anthony Rouault und Leonidas Stergiou fest verpflichtet. Jeff Chabot soll die Rolle von Kapitän Anton übernehmen, und Fabian Rieder wird das offensive Mittelfeld verstärken.

Eine große Fragezeichen steht jedoch noch hinter dem Sturmzentrum. Es ist unklar, ob Guirassy bleibt oder ob Spieler wie Deniz Undav und Ermedin Demirovic zum Verein stoßen. Trainer Sebastian Hoeneß steht vor der Herausforderung, ein Gleichgewicht zu finden: Einerseits müssen die jungen Spieler sich entwickeln, andererseits muss das Team in der Champions League bestehen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es ratsam, noch erfahrene Spieler zu verpflichten.

Ein Blick auf die Topelf der VfB-Neuzugänge

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)